

Eichstätt summt



Als Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt freue ich mich sehr, dass wir als 8.Stadt neben Städten wie Berlin und München zum Summen gebracht worden sind.

Unsere Stadt ist durch die Lage und die vielen bestehenden Aktionen zum Mitsummen quasi prädestiniert. Neben der Kultur hat Eichstätt bedingt durch die Lage im Naturpark auch einen besonderen Schwerpunkt auf Natur. Der Naturpark Altmühltal mit 300 ha ist Deutschlands viertgrößter Naturpark. Aufgrund der überschaubaren Größe des Ortes sind auch viele intensive Kooperationen und Netzwerkbildungen zum Schutz unserer Natur bereits vorhanden - viele Einrichtungen wurden bereits aufgrund ihres ökologischen Engagements ausgezeichnet. Bereits jetzt konnten einige Flächen in Blühflächen umgewandelt werden. Weitere werden folgen, damit Eichstätt zuerst blüht und dann summt. Die Bienen wären ja schon da. So beherbergt Eichstätt unter anderem drei Standorte mit Lehrbienenständen (Imkerverein in Rebdorf, KU Eichstätt im Kapuzinergarten, Jugendherberge Eichstätt).

Und natürlich ist es auch mir persönlich als Vater von drei Kindern ein wichtiges Anliegen, unsere Welt auch für unsere Nachkommen lebenswert zu hinterlassen. Daher setze ich mich auch ganz persönlich dafür ein, alles zu tun, um auch morgen noch die Bienen summen zu hören.